

Weigerung des Erzbistums Köln, die Handreichung zu Segensfeiern anzuwenden

Von Gisela Lassahn

21. Juli 2025, 19:56





Die Arbeitsgruppe "Regenbogenkirche für alle" begrüßt ausdrücklich, dass die Deutsche Bischofskonferenz (<https://www.dbk.de/>) und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (<https://www.zdk.de/>) für einen bundesweiten Rahmen vor Kurzem eine Handreichung zu Segensfeiern (https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2025/2025-065a-Gemeinsame-Konferenz-SW-Anlage-Segnung-fuer-Paare.pdf) veröffentlicht haben.

Auf Nachfrage hat das Erzbistum Köln nun der Arbeitsgruppe mitgeteilt, dass es die Handreichung zu Segensfeiern im Erzbistum Köln nicht veröffentlichen und nicht zur Anwendung bringen wird. Diese Entscheidung stößt bei der Arbeitsgruppe auf Unverständnis.

Die Arbeitsgruppe wünscht sich eine Kirche, in der niemand aufgrund der sexuellen Orientierung, der geschlechtlichen Identität, einer Scheidung oder einer Wiederheirat ausgegrenzt oder sonst diskriminiert wird, sondern alle wertschätzend und gleichberechtigt angenommen werden.

Details können der Stellungnahme entnommen werden.

Hier geht es zur Stellungnahme... (<https://www.katholisches-mettmann.de/export/sites/lambertus-mettmann/gruppen-gremien/ag-regenbogenkirche-fuer-alle/AGRegenbogenkirche/Sonstige-Presse-und-andere-Medien/Stellungnahme-der-AG-Regenbogenkirchen-fuer-alle-zur-Weigerung-des-Erzbistums-Koeln-die-Handreichung-zu-Segensfeier-anzuwenden.pdf>)

AG Regenbogenkirche für alle (<https://www.katholisches-mettmann.de/gruppen-gremien/ag-regenbogenkirche-fuer-alle/>)